

Aus der Mathematik

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **4 (1864)**

Heft 7

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

15) Botanik mit Anleitung zum Untersuchen und Bestimmen der Pflanzen und Exkursionen jeden Samstag Nachmittag, täglich von 7 — 8 Uhr Morgens: Hr. Prof. Fischer.

16) Botanische Uebungen mit Anleitung zum Gebrauch des Mikroskops, zwei Stunden wöchentlich: Hr. Prof. Fischer.

Aus der Mathematik.

Auflösung der 5. Aufgabe. a) Durch Verstandeschlüsse. Zähle ich Alles zusammen, so bekomme ich alle Gegenstände doppelt und erhalte mithin den doppelten Werth derselben oder Fr. 16000, folglich beträgt der einfache Fr. 8000. Wenn aber die drei Gegenstände zusammen Fr. 8000 und Wohnstock u. Scheuer zusammen Fr. 7000 werth sind, so macht dieß für den Garten allein Fr. 1000, ebenso durch Abzug von Fr. 6000 für die Scheuer Fr. 2000 und endlich für das Wohnhaus Fr. 5000.

b. Auflösung durch Gleichungen. Die Werthe von Wohnstock, Scheuer und Garten seien bezüglich x , y , z , so hat man die drei Gleichungen:

$$1) \quad x + y = 7000.$$

$$2) \quad x + z = 6000$$

3) $y + z = 3000$, wotaus sich leicht das zu Suchende, wie oben, finden läßt.

6. Aufgabe. Ein gewisses Kapital beträgt mit seinen 6 monatlichen Zinsen Fr. 5100, mit seinen $2\frac{1}{2}$ jährigen Zinsen aber Fr. 5500. Wie groß ist das Kapital und zu wie viel Prozent ist es angelegt?

Mittheilungen.

Bern. Zum Besuche des dießjährigen Wiederholungs- und Fortbildungskurses im Seminar zu Münchenbuchsee haben sich nach der „N. Berner Schulzeitung“ 90 bernische Lehrer anschreiben lassen. Darunter sind aber 3 an freiburgischen Schulen angestellt und mußten schon mit Rücksicht auf die Zahl der übrigen Bewerber unberücksichtigt bleiben. In obiger Zahl sind diejenigen Bewerber nicht inbegriffen, deren Anmelde-schreiben erst nach dem 5. März, dem Schlußtermin zur Bewerbung, eingegeben wurden.